

HALLENFUSSBALL

Indoor Soccer-Masters in Triesen:

Donnerstag, 22. November:
U8/U9 Breite (17.30 – 20.10 Uhr): FC Herisau, FC Vaduz, FC Triesen, FC Schaan, FC Sevelen, Chur 97.
Freitag, 23. November:
U12/U13 Breite, Gruppe A (17.30 – 20.10 Uhr): FC Herisau, FC Vaduz, FC Ruggell, FC Schaan, FC Flums, FC Triesen.
U14/U15 Juniorinnen B (20.05 – 22.40 Uhr): FC Bühler, FC Gams, FC Triesen, FC Thusis/Cazis, FC Balzers, FC Ems.

Samstag, 24. November:
U10/U11 Spitze (9–14.35 Uhr), Gruppe A: Munotplayers Schaffhausen, FC Basel, FC Zürich Letzikids, Team Mendrisiotto, FC Aarau U11.
Gruppe B: FC Luzern, AC Lugano U10, FC Seefeld Zürich, FC Concordia Basel, FC Wil U11.
Handicap (14.50–16.20 Uhr): LBV Super-Tschutter, Lukashaus Grabs, Procap Sargans-Werdenberg, Arche Nova Kickers.
U12 Spitze (16.30–22 Uhr), Gruppe A: AC Lugano, Munotplayers Schaffhausen, BSC Young Boys, FC Zürich Letzikids, SSV Ulm. **Gruppe B:** YF Juventus Zürich, FC St. Gallen, FC Luzern, FC Aarau, FC Locarno.

Sonntag, 25. November:
U12 Spitze (9.00 – 15.35 Uhr): Finalrunde
U12/U13 Breite, Gruppe B (15.50–18.40 Uhr): FC Vaduz, FC Bütschwil U11/U12, FC Triesen, FC Trübbach, USV Eschen-Mauren, FC Buchs.

Donnerstag, 29. November:
U6/U7 (17.30–19.45 Uhr): FC Vaduz, FC Triesen a, FC Triesen, FC Balzers a, FC Balzers b, FC Schaan.

Freitag, 30. November:
U10/U11 Breite, Gruppe A (17.30–20.15 Uhr): FC Triesen, FC Vaduz, USV Eschen-Mauren, FC Sargans, FC Balzers U9, FC Triesenberg.
Plauschturnier Dorfvereine (20.20–23 Uhr).

Samstag, 1. Dezember:
U10/U11 Breite, Gruppe B (8–10.45 Uhr): FC Trübbach, FC Wittenbach, FC Triesen, FC Thusis/Cazis, FC Lustenau U10, FC Schaan.
Demospiel Torball (10.55–11.35 Uhr): Torball Team (TCB Basel) – Torball United.
U13 Spitze (11.50–17.20 Uhr), Gruppe A: GC Zürich, SSV Ulm, FC Wil, BSC Young Boys, FC Winterthur. **Gruppe B:** FC Luzern, FC St. Gallen, Stuttgarter Kickers, Team Liechtenstein, FC Basel.
Benefizfussballspiel (17.30–18.00 Uhr): Team Austria Special Olympics – Special Olympics Liechtenstein.
U14/U15 Spitze (18.10–22.30 Uhr), Gruppe A: Rheintal/Bodensee U14, SSV Ulm U14, Team Liechtenstein U14, SC Kriens U14, Team Graubünden U15. **Gruppe B:** FC Winterthur U14, Team Graubünden U14, Team Vorarlberg U15, FC Wil U14, SC Kriens U15.

Sonntag, 2. Dezember:
U13 Spitze (9–15.35 Uhr): Finalrunde



Einige Neuerungen am Indoor Soccer Masters in Triesen

Übermorgen beginnt in Triesen das Fussball-Fest der Hestromada. Während acht Tagen werden an den nächsten zwei Wochenenden rund 1400 Personen, unter ihnen auch Behindertensportler, am Indoor Soccer Masters teilnehmen.

Von Hans Peter Putzi

Hallenfussball. – Die Vorweihnachtszeit ist in der Triesner Dreifach-Turnhalle Fussballzeit. Am Donnerstag startet das Internationale Indoor Soccer Masters. Die Verantwortlichen des organisierenden Vereins Hestromada haben das Programm im Vergleich zu den Vorjahren umgestaltet. «Erstmals wird auf die Durchführung des Aktiv-Turniers verzichtet, dafür das Junioren-Turnier weiter ausgebaut», erläutert OK-Mitglied Dieter Roth.

Spitzenteams dabei
Das Junioren-Turnier wird neu über zwei Wochenenden – jeweils Donnerstag bis Sonntag – ausgetragen. In Triesen werden Teams der Altersklassen U8 bis U15 antreten. Vertreten sind sowohl viele Liechtensteiner Mannschaften als auch internationale Equipen der Kategorie Spitzenfussball. Namen wie FC Basel, GC Zürich, Young Boys, FC Luzern, AC Lugano, Ulm, Stuttgarter Kickers oder nationale und kantonale Auswahlteams aus Liechtenstein, Vorarlberg und Graubünden versprechen hochklassigen Fussballsport in der Triesner Halle.

Handicap-Turnier
Dem Ziel der Hestromada, vermehrt auf die Anliegen und die Stellung der Handicaperten in der Gesellschaft und im Sport aufmerksam zu machen, wird auch dieses Jahr nachgelebt. Erstmals wird für geistig behinderte Spielerinnen und Spieler in der Kategorie Handicap ein Turnier im Tur-



Ein Turnier für alle Altersklassen: Am Indoor Soccer Masters werden Teams der Kategorien U8 bis U15 teilnehmen. Bild Archiv

nier austragen. Teilnehmen werden die Teams «SuperTschutter», «Lukashaus Grabs», «Procap Sargans-Werdenberg» und «Arche Nova Kickers».

Fürstin übernimmt Patronat
Die Bemühungen der Hestromada-Organisatoren um den Behindertensport hat auch Fürstin Marie mit Freude zur Kenntnis genommen. Sie beweist ihre Anerkennung für die Anstrengungen der Hestromada im Bereich Behindertensport mit der erstmaligen Übernahme der Schirmherrschaft für die teilnehmenden handicaperten Sportler. Das Engagement der Fürstin freut die Organisatoren natürlich. «Es stellt eine Wertschätzung unserer Arbeit dar und ist ein Zeichen dafür, dass wir

auf dem richtigen Weg sind», wie es Roth formuliert. Die Behindertensportler haben sich innert kürzester Zeit zu einem festen Bestandteil des Programms des Indoor Soccer Masters gemausert. Nachdem letztes Jahr ein Blindenfussball-Demonstrationsspiel sowie ein Benefizspiel durchgeführt wurde, wird das Angebot für die Handicaperten erneut ausgebaut.

Torball-Demonstrationsspiel
Neben dem erstmals auf dem Programm stehenden Handicap-Turnier stehen heuer zwei zusätzliche Special-Events am Samstag, 1. Dezember, an. Einerseits ein Torball-Demonstrationsspiel um 10.55 Uhr. Am selben Tag, um 17.30 Uhr, wird in Triesen so-

gar so etwas wie Fussball-Länderspiel-Atmosphäre zu spüren sein. Anlässlich einer Benefizpartie treffen die Special-Olympic-Fussball-Teams aus Österreich und Liechtenstein aufeinander. Weitergeführt wird die Zusammenarbeit mit Martin Andermatt. Der frühere Nationaltrainer Liechtensteins und heutige Trainer des NLA-Teams der Young Boys Bern übernimmt seit 2005 das Patronat des Indoor Soccer Masters.

Zwei Talkrunden
Dieses Jahr stehen erstmals zwei Prominententalks als Side-Events auf dem Programm. Am Samstag, 24. November, wird in der alten Turnhalle in Triesen zum Thema «Vereinbarkeit von Sport und Schule, Stellenwert des Sports für Jugendliche» diskutiert (16.30 Uhr). Moderiert wird dieser Anlass von «Vaterland»-Sportredaktor Ernst Hasler. Als Teilnehmer werden Günter Mahl (Vorsteher Gemeinde Triesen), Bidu Zaugg (Trainer Fussball-Nationalmannschaft), Marius Simalm (Verantwortlicher Leiter Sport-schule Liechtenstein), ein Überraschungsgast und voraussichtlich auch Sportminister Klaus Tschütscher erwartet.

Am Samstag, 1. Dezember, um 16 Uhr, wird Markus Roth in der alten Turnhalle in Triesen den zweiten Talk moderieren. Es werden verschiedene Themen um den Behindertensport und den Special-Olympic-Eurocup 08 (Fussball-EM der geistig behinderten Sportler) angeschnitten. Neben Rene Kuster (Präsident Schweizerische Torballvereinigung), werden Bertram Jäger (OK-Präsident des Special-Olympic-Eurocups 08) und Brigitte Marxer von Special Olympics Liechtenstein erwartet. Vervollständigt wird die Runde voraussichtlich durch Sportminister Klaus Tschütscher. (*hape*)

Infos/Programm: www.hestromada.li

Dellacasa nicht mehr Trainer von Lugano

Fussball. – Die AC Lugano hat sich von Trainer Gianni Dellacasa getrennt. Die Mannschaft des Challenge-League-Klubs wird bis auf Weiteres vom bisherigen Assistenten Daniele Ronzato (It) geführt. Unklar ist, ob die Vereinsleitung für die zwei restlichen Spiele dieses Jahres gegen Lausanne-Sport (2. Dezember) und Vaduz (9. Dezember) eine Übergangslösung anstrebt oder schon in den nächsten Tagen einen Nachfolger für Dellacasa präsentieren wird. Die sehr ambitioniert zur Saison gestarteten Tessiner holten zuletzt lediglich einen Punkt aus vier Meisterschaftspartien (3:13 Tore). Sie sind noch zwei Zähler von einem Abstiegsplatz entfernt. Trotz immer lauter werdenden Rücktrittsaufforderungen seitens der Fans weigerte sich Dellacasa, freiwillig zu gehen. (*si*)

Servette schickt Dabo ins Wallis zurück

Fussball. – Servette trennt sich mit sofortiger Wirkung vom Stürmer Moustapha Dabo (21). Der vom FC Sion eigentlich bis Ende Saison ausgeliehene Senegalese fiel in Genf durch ungebührliches Verhalten auf. Entscheidend für den Rauswurf war eine beleidigende Geste in Richtung der Servette-Fans. Zuvor soll Dabo bereits Mitspieler beleidigt haben. Er schoss für Servette in 15 Partien 7 Tore. (*si*)

Mit Niederlage in die Winterpause

Bei kühlen Temperaturen trafen die Ruggeller Nati-B-Frauen am Samstagabend auf den erstplatzierten FC Concordia Basel. Auch die zweite Begegnung gegen Basel endete ohne Erfolgserlebnis. Ruggell verlor mit 1:2.

Fussball. – Obwohl sich die Liechtensteinerinnen auf das spezielle Spiel in Reinach – auf Kunstrasen – vorbereitet hatten, bekundeten sie, wie auch die Gegnerinnen, Mühe, den Ball auf dem ungewöhnlichen Terrain in den eigenen Reihen zu halten. Zu Beginn fand Basel öfters den Weg in die Platzhälfte der Ruggellerinnen, welche den Ball meist unkontrolliert aus der Gefahrenzone spielten. Die Liechtensteinerinnen erlaubten den Gegnerinnen durch ihre eigenen Fehler diverse Torchancen. So auch in der 28. Minute, als ein Schuss unter die Latte den Weg doch nicht ins Tor fand.

Im Angriff zu umständlich
Im Angriff wirkten die Ruggellerinnen zu umständlich, warteten zu lange und verloren dann meist den Ball. Mit dem Spielstand von 0:0 ging es dann auch in die Pause. Gleich nach der Pause kam die eingewechselte Streule zu einer guten Chance, sie traf jedoch nur die Basler Torfrau. Nun häuften sich die Chancen auf beiden Seiten, wobei es zuerst die Baslerinnen waren, die in der 59.

Minute einen Angriff erfolgreich abschliessen konnten. **Vorentscheidung kurz vor Schluss**
Zu einer weiteren Chance kam Hugentobler in der 70. Spielminute. Nach einem weiten Ball über die Abwehr stand sie alleine vor der Torwartin, doch spielte sie ihr den Ball in die Hände. Nach einem Foul von Zuppiger im eigenen Strafraum erhöhten die Baslerinnen durch einen Penalty in der 88. Minute auf 2:0. Nur eine Minute später traf Melanie Künzler

mit einem schönen Schuss aus 16 Metern zum 2:1. Zu mehr reichte es den Liechtensteinerinnen nicht mehr. Sie werden die Winterpause auf dem zweiten Tabellenrang verbringen. (*pd*)

Telegramm:
Sportplatz Einschlag, Reinach (BL): 52 Zuschauer. SR Peter Müller.
Tore: 1:0 59. Nüscherler; 2:0 88. Stein (Penalty); 2:1 90. M. Künzler.
Ruggell: Herzog, Mathis, Lüchinger, Zuppiger, Dürr (54. Lareida); Frangoulis (70. Willi); D. Künzler, Windmüller (46. Streule); M. Künzler; Eggenberger, Hugentobler.



Traf zum Anschlusstreffer: Melanie Künzler (Nr. 20). Bild Archiv

IN KÜRZE

Fussball. Das am 11. November wegen Fankrawallen abgebrochene Serie-A-Spiel Atalanta Bergamo – AC Milan wird nicht mit einem 3:0-Forfaitsieg für Milan gewertet, sondern zu einem noch nicht bestimmten Zeitpunkt vor leeren Rängen neu angepiffen. Zudem wurde veranlasst, die Nordkurve des Atalanta-Stadions bis am 31. März 2008 zu schliessen. **Fussball.** Das auf Rang 19 klassierte Wigan Athletic hat dem Premier-League-Konkurrenten Birmingham City den Trainer ausgespannt. Als Nachfolger des vor zwei Wochen entlassenen Chris Hutchings übernahm Wigan für eine Entschädigung von rund 7,5 Millionen Franken den 46-jährigen Steve Bruce.

Fussball. Die Bauarbeiter des WM-Stadions in Durban (SA) haben ihren Streik nach zwölf Tagen beendet. Der Arbeitsausfall gefährdete die rechtzeitige Fertigstellung der Arena, zumal Gewerkschaften mit einer landesweiten Ausweitung des Arbeitskampfs auf alle WM-Baustellen drohten.

Fussball. Das zweitklassige 1860 München überlässt dem Lokalrivalen Bayern München für geschätzte 1,2 Millionen Euro die Rückkaufoption für seine Anteile an der Allianz Arena. In Zukunft sind die «Sechziger» nur noch Mieter im WM-Stadion. Im Mai 2006 hatten die Bayern elf Millionen Euro für 50 Prozent der Anteile bezahlt und damit 1860 vor der Insolvenz bewahrt.